

Titel

Thema:	Der spielerisch leichte Umgang mit Stress- und Konfliktsituationen mit Schülerinnen und Schülern-Teil 2 I Präsenz
Veranstaltungsnummer:	2643B4202

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	Stress, Missverständnisse und kleinere Konflikte gehören zum Schulalltag dazu. Besonders im Grundschulbereich benötigen Kinder Orientierung, Beziehungssicherheit und Erwachsene, die klar, ruhig und verbindend handeln können. Diese Fortbildung richtet sich insbesondere an Lehrkräfte und pädagogisches Personal im Grundschulbereich, die ihre präventive Arbeit im sozialen Lernen stärken möchten. Die Teilnehmenden setzen sich mit ihrer Kommunikation, ihrer Wirkung sowie mit den Bedürfnissen und Dynamiken von Kindern auseinander. Durch praktische Übungen, Reflexionsphasen und gemeinsames Ausprobieren entstehen Impulse, die individuell in den eigenen Schulalltag übertragen werden können. Im Mittelpunkt steht dabei nicht die Vermittlung eines festen Konfliktleitfadens oder eines standardisierten Handlungsskripts. Vielmehr geht es darum, die eigene Haltung im Umgang mit Konflikten zu reflektieren, neue Perspektiven kennenzulernen und gemeinsam kreative Möglichkeiten präventiver Arbeit zu entwickeln. Themenschwerpunkte sind: * Wie kann eine präventive Konfliktkultur im Schulalltag gestaltet werden? * Welche Rolle spielen Haltung, Sprache und Beziehung im Umgang mit Kindern? * Wie können Kinder darin unterstützt werden, Grenzen wahrzunehmen und klar zu kommunizieren? * Wie können Gefühle, Bedürfnisse und Konflikte kindgerecht thematisiert werden? * Welche kreativen und bewegungsorientierten Methoden fördern soziales Lernen und Selbstwahrnehmung? Methoden im Seminar: Die Fortbildung arbeitet erfahrungsorientiert und verbindet Elemente aus der Spiel- und Theaterpädagogik, Bewegungsarbeit, Reflexion, Rollenspiel, Storytelling sowie kreative und kommunikative Methoden aus dem Bereich des sozialen Lernens. Die Teilnehmenden erhalten vielfältige Impulse und entwickeln gemeinsam Ideen für eine präventive Umsetzung im eigenen pädagogischen Alltag. Der Schwerpunkt liegt auf dem gemeinsamen Erleben, Reflektieren und Ausprobieren. Die Fortbildung wird in zwei Teilen à 3 Stunden im LI in Präsenz durchgeführt. Es kann sich nur für den ersten Termin angemeldet werden. Die Teilnehmenden werden nach Anmeldung für den ersten Termin automatisch in den zweiten Termin kopiert. Die Fortbildung wird mehrfach pro Jahr angeboten, siehe auch: 2643b42.
--	---

Schwerpunkte/Rubrik: Prävention, Intervention, Beratung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Gewaltprävention, Prävention Intervention Beratung
Zielgruppen:	- Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, Alle Lehrkräfte, Pädagogisch-Therapeutische Fachkräfte PTF
Schularten:	- Grundschule mit Vorschule, Vorschule, Grundschule
Veranstaltungsart:	Seminar
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Dr. Christian Böhm, Behörde für Schule und Berufsbildung
Dozenten:	Silvia Köpf

Weitere Hinweise

Hinweis für Teilnehmer/innen:	Die Fortbildung wird in zwei Teilen a 3 Stunden im LI in Präsenz durchgeführt. Die Teilnehmenden werden nach Anmeldung für den ersten Termin automatisch in den zweiten Termin kopiert.
Zusatzinformationen:	Die Fortbildung wird in zwei Teilen a 3 Stunden im LI in Präsenz durchgeführt. Die Teilnehmenden werden nach Anmeldung für den ersten Termin automatisch in den zweiten Termin kopiert. Termine: Termine: 11.02.2026, 16:00-19:00 Uhr und 18.02.2026, 16:00-19:00 Uhr
Weblink:	https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/schulbehoerde/einrichtungen-beratung/gewaltpraevention

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	18.02.2026 16:00 bis 19:00 Uhr
Dauer:	3 Zeitstunden
Anmeldeschluss:	15.02.2026

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:

Landesinstitut Hamburg, Felix-Dahn-Straße 3 und/oder Weidenstieg 29, 20357
Hamburg